

Erweiterte Funktionen für SIP-Lines per Feature-Codes

ProCall Enterprise

Version 6.1 / 6.2

Telefonanlage:

generell mit folgender Voraussetzung:

- Setzen von Feature-Codes über *Third-Party-SIP-Endgeräte* unterstützt
- Feature Codes in der Telefonanlage eingerichtet

Einige über TAPI standardmäßig verfügbare Funktionen stehen bei Anbindung von *Third-Party-SIP-Endgeräten* nicht zur Verfügung oder müssen am Endgerät über *Feature-Codes* gesetzt werden.

Voraussetzung ist, dass die Telefonanlage generell das Setzen von Feature-Codes über *Third-Party-SIP-Endgeräte* unterstützt und die Feature-Codes in der Telefonanlage eingerichtet sind.

Einstellungen per Feature-Code werden als „Wahl“ an die Telefonanlage übermittelt und von dieser per Signal bestätigt oder abgelehnt.

Hinweis:

ProCall unterstützt die Übermittlung von Feature-Codes an die Telefonanlage, das Ergebnissignal wird nicht ausgewertet.

Werden die SIP-Lines über den UCServer angebunden und den Benutzern zur Verfügung gestellt, können die beiden am häufigsten benötigten Funktionen *Rufumleitung/Rufweiterleitung einrichten* und *Ruf heranholen* am UCServer so eingerichtet werden, dass sie im Windows ProCall Client benutzerfreundlich zur Verfügung stehen.

Ab ProCall Version 6.2 kann die Rufumleitung für SIP-Lines durch den UCServer durchgeführt werden. In dem Fall wird keine Informationen über die Rufumleitung an die Telefonanlage gesendet. Der UCServer unterstützt Rufumleitung „bei besetzt“ und „Immer“ mit Unterscheidung von intern/extern/alle Rufe.

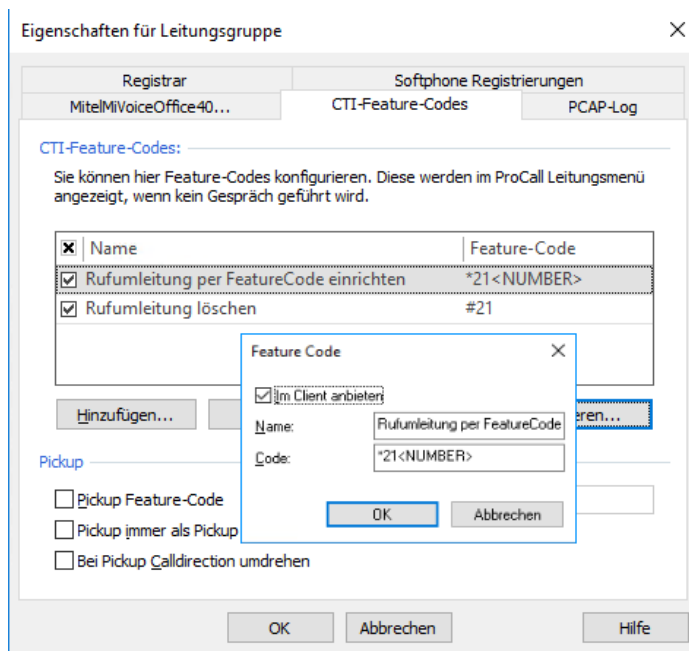
Die SIP-Lines müssen für „Zweitanruf“ eingerichtet sein um die Funktion „Rufumleitung bei besetzt“ nutzen zu können.

Rufumleitung per Feature-Code setzen

Die meisten Telefonanlagen unterstützen das Setzen einer Rufumleitung per Feature-Code für Third-Party-SIP-Endgeräte. Der UCServer erhält von der Telefonanlage keine Informationen, ob für eine SIP-Line eine Rufumleitung gesetzt ist oder nicht. Daher steht diese Information im ProCall System nicht zur Verfügung.

Einrichtung am UCServer

Öffnen Sie den UCServer Admin und navigieren Sie zu *Telefonie – Leitungen*. Öffnen Sie *Eigenschaften der Leitungsgruppe* mit der Verbindung zu Ihrer Telefonanlage und wählen Sie den Tab *Feature-Codes*.



Klicken Sie auf *Hinzufügen*, um einen neuen Feature-Code zu hinterlegen.

Aktivieren Sie *Im Client anbieten*. Geben Sie einen Namen an, welcher im ProCall Windows Client für die Auswahl angezeigt werden soll. Beispiel: *Rufumleitung per Feature-Code einrichten*

Geben Sie den in der Telefonanlage definierten Feature-Code für das Setzen einer Rufumleitung/Rufweiterleitung an.

Als Variable für die vom Benutzer eingegebene Rufnummer tragen Sie ein: *<NUMBER>*

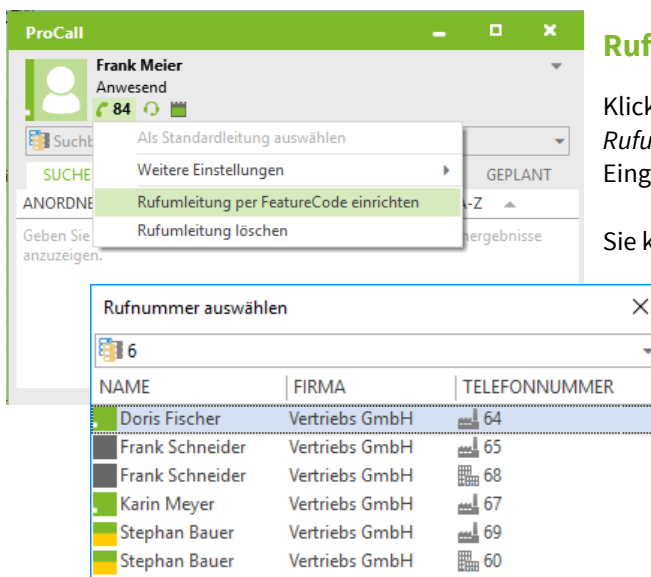
Beispiel: **21<NUMBER>*

Für *Rufumleitung löschen* gehen Sie genauso vor. Bei Feature-Code ist die Angabe der Variable nicht erforderlich.

Speichern Sie die Einstellungen.

Rufumleitung am Windows ProCall Client

Nach der Einrichtung der Feature-Codes am UCServer werden diese im Kontext-Menü der SIP-Lines am ProCall Client angeboten.



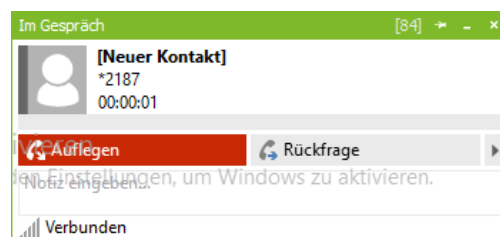
Rufumleitung per Feature-Code einrichten

Klicken Sie im Kontextmenü der SIP-Line auf *Rufumleitung per Feature-Code einrichten*, um das Eingabefenster zu öffnen.

Sie können nach einem Namen suchen oder die Rufnummer zu dem gewünschten Umleitungsziel direkt eingeben.

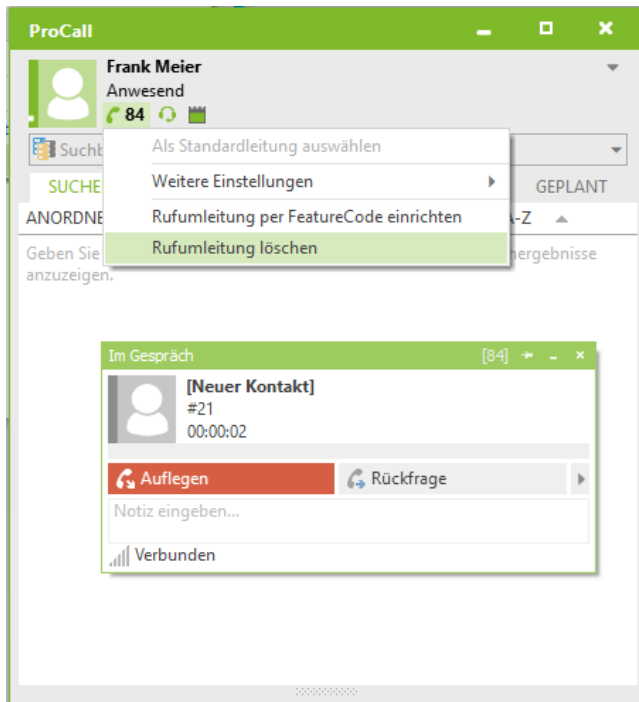
Klicken Sie auf OK, um die Auswahl zur Übermittlung der Einstellung per Feature-Code zu starten.

Es wird ein Ruf zur Telefonanlage aufgebaut und der Feature-Code gesendet. Die Telefonanlage quittiert diesen mit einem Signal. Abhängig von der Telefonanlage wird der Ruf nach kurzer Zeit automatisch beendet oder muss von Ihnen über *Auflegen* beendet werden.



Hinweis:

Ob *Rufumleitung gesetzt* aktiv ist oder nicht, wird in ProCall nicht angezeigt.



Rufumleitung per Feature-Code löschen

Wurde am UCServer der Feature-Code für das Löschen einer Rufumleitung hinterlegt, kann die Rufumleitung direkt über das Kontext-Menü aufgehoben werden.

Wenn Sie den Menüpunkt auswählen, wird - unabhängig davon, ob eine Rufumleitung eingerichtet war oder nicht - ein Ruf zur Telefonanlage aufgebaut und der Feature-Code gesendet.

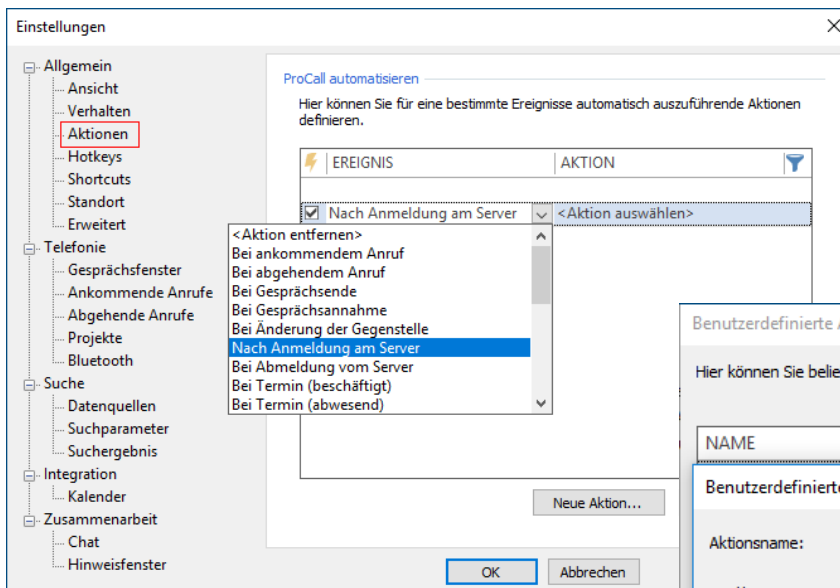
Die Telefonanlage quittiert diesen mit einem Signal. Abhängig von der Telefonanlage wird der Ruf nach kurzer Zeit automatisch beendet oder muss von Ihnen durch *Auflegen* beendet werden.

Rufumleitung per Feature-Code – Einsatz von Regeln und Präsenzsteuerung

Es ist nicht möglich, eine Rufumleitung per Feature-Code automatisch - weder in Verbindung mit Präsenzen noch über Aktionen/Regeln - zu **setzen**.

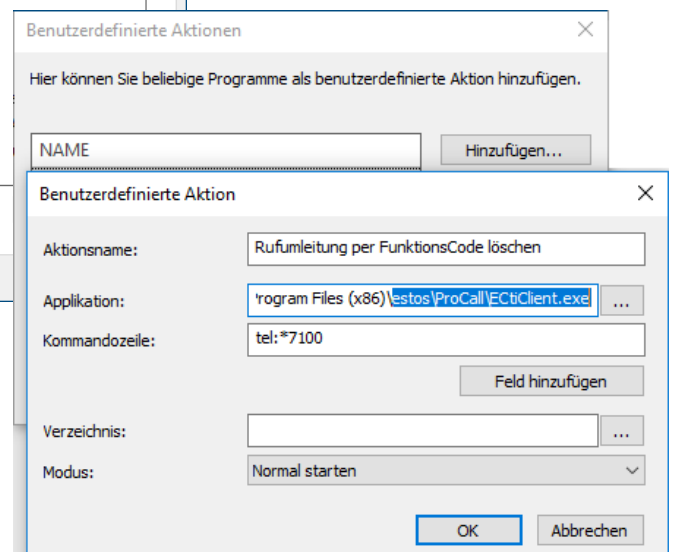
Eine Rufumleitung kann automatisch beim Starten des Windows ProCall Clients per Feature-Code **gelöscht werden**.

Voraussetzung ist, dass am estos ProCall Client **nur eine** SIP-Line eingerichtet ist.



Öffnen Sie die Einstellungen des ProCall Clients und öffnen Sie den Menüpunkt *Aktionen*.

Wählen Sie als Ereignis *Nach Anmeldung am Server* und dann *Neue Aktion*.



Klicken Sie auf *Hinzufügen*, um das Definitionsfenster zu öffnen. Vergeben Sie einen *Aktionsnamen*.

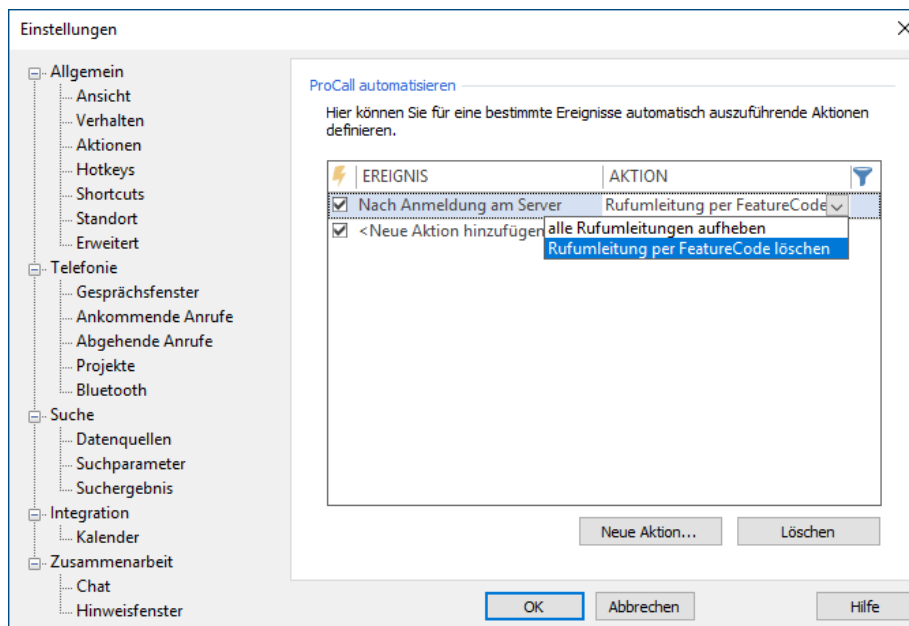
Klicken Sie auf „...“ und wählen Sie die *EctClient.exe* im Installationsverzeichnis des ProCall Client aus.

Geben Sie in der Kommandozeile ein:

tel:<Feature-Code zum Deaktivieren der Rufumleitung>

Bestätigen Sie alle Fenster mit *OK*, bis Sie wieder im Hauptfenster der Einstellungen sind.

Wählen Sie als *Aktion* die von Ihnen angelegte Aktion aus und aktivieren Sie die Einstellung, indem Sie links den Haken setzen.



Bestätigen Sie mit *OK*, um die Einstellung zu speichern und das Hauptfenster zu schließen.

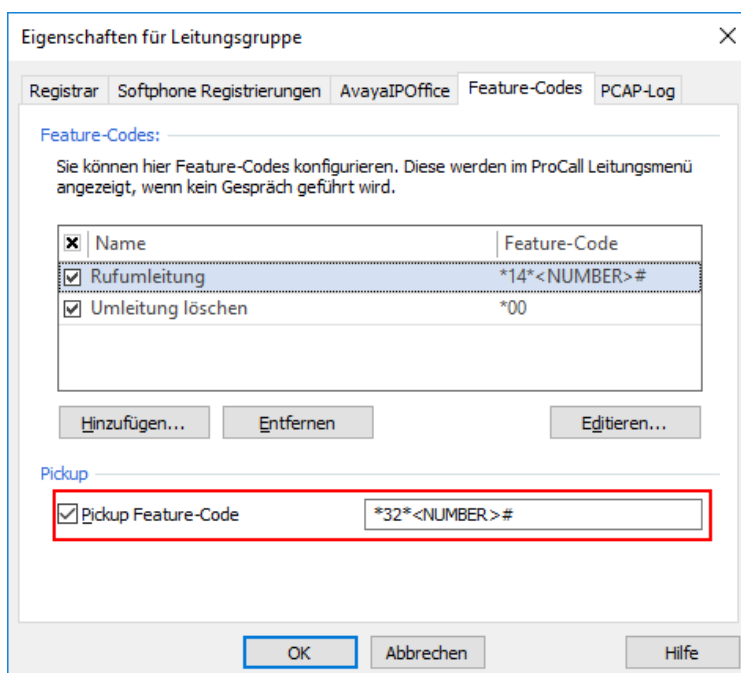
Ab diesem Zeitpunkt wird bei jedem Start des ProCall Clients ein Ruf zur Telefonanlage aufgebaut und der eingetragene Feature-Code übertragen.

Ruf heran holen / Pickup per Feature-Code

Einige Telefonanlagen unterstützen auch bei *Third-Party-SIP*-Endgeräten das *Abpicken per Feature-Code*.

Einrichtung am UCServer - ProCall mit SIP-Lines

Wird der UCServer ausschließlich mit SIP-Lines genutzt, kann der UCServer so eingerichtet werden, dass eine **SIP-Line einen Ruf von einer anderen SIP-Line** heranholen kann.



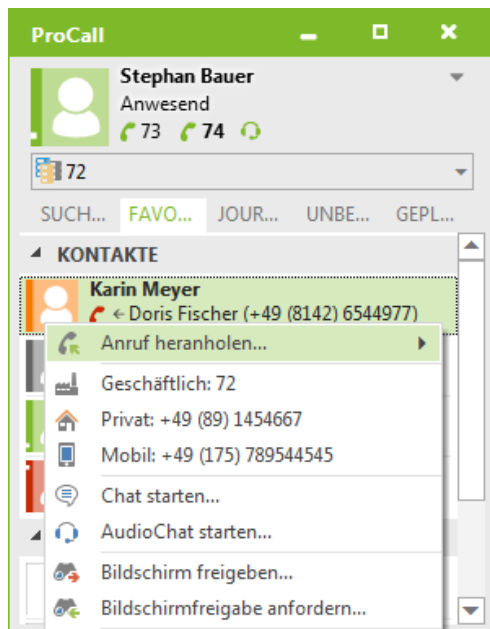
Öffnen Sie den UCServer Admin und navigieren Sie zu *Telefonie – Leitungen*. Öffnen Sie Eigenschaften der Leitungsgruppe mit der Verbindung zur Telefonanlage und wählen Sie den Tab *Feature-Codes*.

Aktivieren Sie *Pickup Feature-Code* und tragen Sie den Feature-Code der Telefonanlage ein.

Als Variable für die Durchwahl der Pickup-Rufnummer der SIP-Line tragen Sie ein: <NUMBER>

Beispiel: *32*<NUMBER>#

Bestätigen Sie mit *OK* und übernehmen Sie die Einstellungen im UCServer Admin.



Darstellung am Windows ProCall Client – Pickup von SIP-Lines

Nach Übernahme der Einstellungen am UCServer steht im Windows ProCall Client bei entsprechender Berechtigung des Benutzers im Kontext-Menü bei „klingelnden“ SIP-Lines die Option *Anruf heranholen* zur Verfügung.

ProCall mit SIP-Lines und TAPI-Lines

In gemischten Umgebungen mit SIP-Lines und per TAPI gesteuerten Telefonen sind folgende Funktionen möglich:

- 1) Heranholen eines Anrufes durch eine SIP-Line:
 - von einer SIP-Line: siehe oben
 - von einer TAPI-Line: wird durch den TSP zur Verfügung gestellt

- 2) Heranholen eines Anrufes durch eine TAPI-Line:
 - von einer SIP-Line: wird in ProCall 6.1 nicht unterstützt
 - von einer TAPI-Line: wird durch den TSP zur Verfügung gestellt

Rechtliche Hinweise / Impressum

Copyright estos GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

Die Angaben in diesem Dokument entsprechen dem Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Erstellung. Irrtümer und spätere Änderungen sind vorbehalten.

Die estos GmbH schließt jegliche Haftung für Schäden aus, die direkt oder indirekt aus der Verwendung dieses Dokumentes entstehen.

Genannte Marken- und Produktbezeichnungen sind Warenzeichen oder Eigentum der entsprechenden Inhaber.

estos GmbH, Petersbrunner Str. 3a, 82319 Starnberg, Deutschland

info@estos.de

www.estos.de